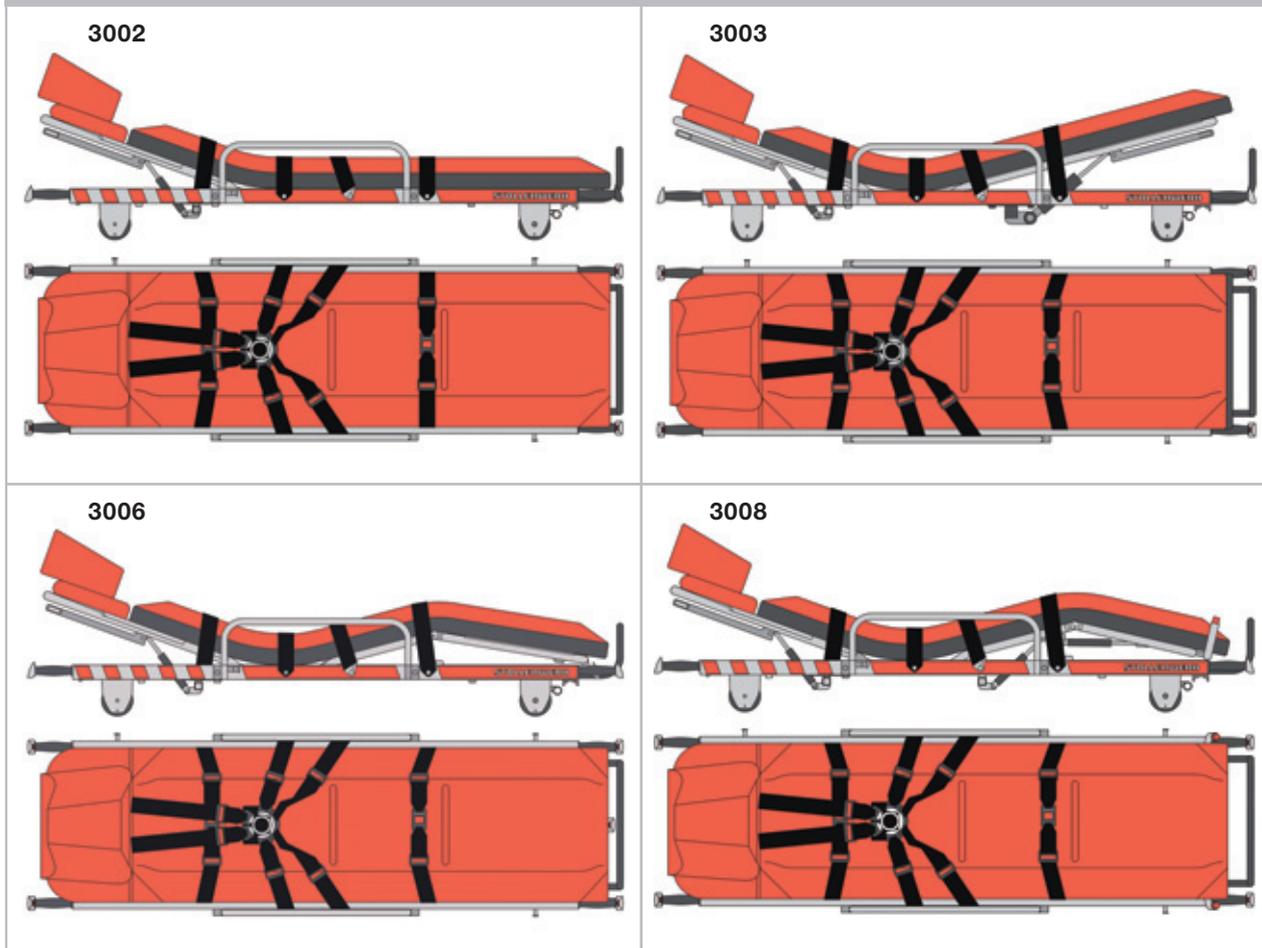




## Krankentragen – Modelle 3002, 3003, 3006, 3008



### Krankentragen nach DIN EN 1865 Modell 3002, 3003, 3006 und 3008

\* Erfolgreich dynamisch getestet nach DIN EN 1789 - TÜV Rheinland

**STOLLENWERK** - Fabrik für Sanitätsausrüstungen

STOLLENWERK u. Cie. GmbH

Waltherstraße 76  
51069 Köln

Telefon (0221) 96 84 03 - 0  
Fax-Nr. (0221) 96 84 03 - 23

Email: [info@stollenwerk-koeln.de](mailto:info@stollenwerk-koeln.de)  
[www.stollenwerk-koeln.de](http://www.stollenwerk-koeln.de)



# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<b>1. Einleitung</b>	
- Vorwort.....	4
- Haftungs- und Gewährleistungsgarantie.....	4
- Ausführungsvarianten.....	4
- Sicherheit.....	4
- Anforderungen an die Krankentragen:.....	5
1.1 - Anforderungsbereich und Zweck.....	5
1.2 - Tragkraft.....	5
1.3 - Patientensicherung.....	5
1.4 - Bergung aus Höhen und Tiefen.....	5
<b>2. Beschreibung</b>	
- Übersicht „Baugruppen“ .....	6 bis 9
2.1 Bedienelemente.....	10 bis 12
2.2 Technische Daten.....	13
<b>3. Checkliste</b> .....	13
<b>4. Desinfektion/ Reinigung</b> .....	14
4.1 Wartung und Instandhaltung.....	14
4.2 Sicherheitstechnische Kontrolle.....	14
<b>5. Ersatzteilliste und Montageanleitung</b> .....	15 bis 24
<b>6. Änderungsmitteilung</b> .....	25
<b>7. Prüfprotokoll</b> .....	26
<b>8. Schrothsystem</b> .....	27 bis 29
<b>9. So finden Sie uns</b> .....	30

## 1. EINLEITUNG

### Vorwort

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen die Bedienung, Pflege und Wartung der Krankentrage erleichtern. Die sachgemäße Bedienung der Krankentrage ist ausschlaggebend für die Betriebssicherheit.

Um Bedienungsfehler zu vermeiden, muss diese Bedienungsanleitung dem Bedienungspersonal stets zugänglich sein. Legen Sie die Anleitung immer griffbereit ab.

Jede Bedienung der Krankentrage setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Bedienungsanleitung voraus. Die Krankentrage ist nur für die beschriebenen Einsatzzwecke zu verwenden. Die folgenden Seiten enthalten alles, was Sie über die Bedienung der Krankentrage wissen müssen. Bei weiteren Fragen stehen Ihnen bewährte Fachkräfte im Werk zur Verfügung.

### Haftungs- und Gewährleistungsgarantie

Alle Angaben und Hinweise für die Bedienung, Pflege und Wartung erfolgen unter Berücksichtigung unserer bisherigen Erfahrungen und Erkenntnisse nach bestem Wissen.

Die Darstellungen der Texte und Zeichnungen entsprechen nicht unbedingt dem Lieferumfang. Die Zeichnungen und Fotomontagen entsprechen nicht dem Maßstab 1:1.

Für Schäden, die durch Bedienungsfehler, Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung, unsachgemäße Reparaturen, Verwendung von anderen als Original-Ersatzteilen entstehen, können wir keine Garantie übernehmen.

Gewährleistungs- und Haftungsbedingungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen von Stollenwerk Sanitätsausrüstungen werden durch vorstehende Hinweise nicht erweitert.

### Ausführungsvarianten

Diese Anleitung gilt für:

**Krankentrage Modell 3002**

**Krankentrage Modell 3003**

**Krankentrage Modell 3006**

**Krankentrage Modell 3008**

### Sicherheit



### Hinweise

**Wichtige Informationen, wie sicherheitstechnische Angaben, sind durch entsprechende Hinweise gekennzeichnet.**

**Befolgen Sie diese Hinweise, um Unfälle und Schäden an den Krankentragen zu vermeiden.**

### Sicherheitsvorschriften

In jedem Land müssen die jeweils gültigen Sicherheitsbestimmungen für Krankentransporte unbedingt eingehalten werden.

## **Anforderungen an die Krankentragen**

### 1.1 Anforderungsbereich und Zweck

Die Krankentragen Modell 3002, 3003, 3006 und 3008 sind für den Transport von Erkrankten und Verletzten außerhalb und innerhalb von Rettungswagen und Krankentransportwagen vorgesehen.

### 1.2 Tragkraft

Tragkraft nach DIN EN 1865 maximal 250 kg geprüft nach DIN EN 1865.

### 1.3 Patientensicherung

Die Patienten sind grundsätzlich mit dem Rückhaltesystem zu sichern.

### 1.4 Bergung aus Höhen und Tiefen

Die Krankentragen sind ohne zusätzlichen Gurte und/oder anderen Hilfsmittel nicht für das Bergen aus Höhen und Tiefen ausgelegt.



**Achtung bei dem Ablegen von Gegenständen z.B. eines Rettungstuches unterhalb des Kopf- und Fußteiles. Es kann zu Beschädigungen der Mechanischen Auslösung und des Gasdruckdämpfers kommen.**



**Das Rückhalte-Gurtsystem muss beim Be- und Entladen in bzw. aus einem Fahrzeug geschlossen sein. Bei nichtbeachten können herunterhängende Schlösser bzw. Stecker Schäden an den vorderen Standbeinen des Fahrgestelles verursachen. Erhebliche Schäden oder Unfälle können nicht ausgeschlossen werden!**

## 2. BESCHREIBUNG

### Übersicht der Baugruppen

Die Krankentragen Modell 3002 bestehen aus folgenden Baugruppen:

Pos.	Stk. P.Auf	Benennung (Krankentrage nach DIN EN 1865):	Modell 3002 - Zn.Nr.*
1	2	Holm (1x rechts, 1x links)	3002-10 Blatt 1-2-3-4
2	1	Querverbindung mit Rollen (Kopfseite)	3002-20
3	1	Querverbindung mit Rollen (Fußseite)	3002-30
4	1	Mittelstrebe	3000-45
5	1	Kopfteil	3002-55
6	1	Fußstütze	3000-60
7	4	Griff 2x rechts + 2x links	3000-70
8	1	Blechbespannung	3002-85
9	1	Brust- und Fußgurt inkl. Befestigungsmaterial	
10	1	Blockierbare Gasfeder	
11	1	Mechanische Auslösung (zu Pos. 10)	3002-101
12	1	Querverbindung mit Nocken	3002-110

\*Zeichnungsnummer

Alle Krankentragen-Modelle können, zur seitlichen Stabilisierung des Patienten, mit einem Satz Seitenbügel ausgestattet werden.

Die Krankentragen können mit unterschiedlichen Auflagematratzen, Vakuummatratzen und Rückhaltesystemen nach DIN EN 1865 ausgestattet werden.

**Baugruppen**

Die Krankentragen Modell 3003 bestehen aus folgenden Baugruppen:

Pos.	Stk. P.Auf	Benennung (Krankentrage nach DIN EN 1865):	Modell 3003 - Zn.Nr.*
1	2	Holm (1x rechts, 1x links)	3002-10 Bl. 2-3 3003-10 Bl. 1+4
2	1	Querverbindung mit Rollen (Kopfseite)	3002-20
3	1	Querverbindung mit Rollen (Fußseite)	3002-30
4	1	Mittelstrebe	3000-45
5	1	Kopfteil	3002-55
6	1	Fußstütze	3000-60
7	4	Griff 2x links + 2x rechts	3000-70
8	1	Blechbespannung	3003-85
9	1	Brust- und Fußgurt inkl. Befestigungsmaterial	
10	2	Blockierbare Gasfeder	
11	2	Mechanische Auslösung (zu Pos. 10)	3002-101
12	2	Querverbindung mit Nocken	3002-110
13	1	Fußhochstellung	3003-130

\*Zeichnungsnummer

**Baugruppen**

Die Krankentragen Modell 3006 bestehen aus folgenden Baugruppen:

Pos.	Stk. P.Auf	Benennung (Krankentrage nach DIN EN 1865):	Modell 3006 - Zn.Nr.*
1	2	Holm (1x rechts, 1x links)	3002-10 Bl. 2-3 3003-10 Bl. 4 3006-10 Bl. 1
2	1	Querverbindung mit Rollen (Kopfseite)	3002-20
3	1	Querverbindung mit Rollen (Fußseite)	3002-30
4	1	Mittelstrebe	3000-45
5	1	Kopfteil	3002-55
6	1	Fußstütze	3000-60
7	4	Griff 2x links + 2x rechts	3000-70
8	1	Blechbespannung	3006-85
9	1	Brust- und Fußgurt inkl. Befestigungsmaterial	
10	1	Blockierbare Gasfeder	
11	1	Mechanische Auslösung (zu Pos. 10)	3002-101
12	1	Querverbindung mit Nocken	3002-110
13	1	Bügel-Unterteil für Bauchdeckenentlastung	3006-130
14	1	Bügel-Oberteil für Bauchdeckenentlastung	3006-140
15	1	Verstellung für Bauchdeckenentlastung	3006-150
16	1	Querverbindung mit Nocken	3006-160

\*Zeichnungsnummer

**Baugruppen**

Die Krankentragen Modell 3008 (Krankentrage nach DIN EN 1865) bestehen aus folgenden Baugruppen:

Pos.	Stk. P.Auf	Benennung (Krankentrage nach DIN EN 1865):	Modell 3008 - Zn.Nr.*
1	2	Holm (1x rechts, 1x links)	3002-10 Bl. 2-3 3003-10 Bl. 4 3008-10
2	1	Querverbindung mit Rollen (Kopfseite)	3002-20
3	1	Querverbindung mit Rollen (Fußseite)	3002-30
4	1	Mittelstrebe	3000-45
5	1	Kopfteil	3002-55
6	1	Fußstütze	3000-60
7	4	Griff 2x links + 2x rechts	3000-70
8	1	Blechbespannung	3008-85
9	1	Brust- und Fußgurt inkl. Befestigungsmaterial	
10	1	Blockierbare Gasfeder	
11	1	Mechanische Auslösung (zu Pos. 10)	3002-101
12	2	Querverbindung mit Nocken	3002-110
13	1	Bügel-Unterteil für Bauchdeckenentlastung	3008-130
14	1	Bügel-Oberteil für Bauchdeckenentlastung	3008-140
15	1	Gasfeder (400 N) für Fußhochstellung	
15a	1	Bowdenzug komplett 1520 mm lang	
16	1	Gasfeder (600 N) für Bauchdeckenentlastung	
16a	1	Bowdenzug komplett 1200 mm lang	

\*Zeichnungsnummer

## 2.1 Bedienelemente

Die blockierbare Gasfeder dient bei den Krankentragen, Modell 3002, 3003, 3006 und 3008, zur Kopfteilverstellung und zusätzlich bei Modell 3003 zur Fußteilverstellung.

Durch Drücken des Hebels (*Pos. 1*) kann das Kopfteil zwischen 0° - 80° stufenlos verstellt werden. Analog kann das Fußteil bei Modell 3003 zwischen 0° - 15° stufenlos verstellt werden.

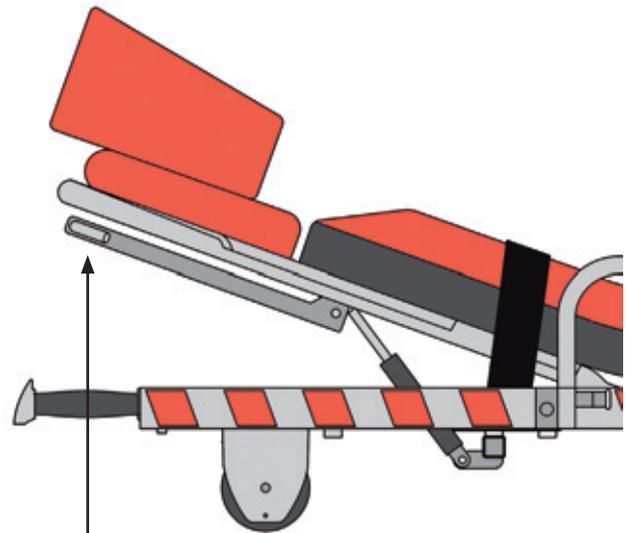
Die Baugruppe 3006-150 (*Pos. 1*) dient zur Verstellung des Fußteiles als Fußhochstellung und 1x zur Bauchdeckenentlastung.

### Schocklagerung

Durch das Anheben des Fußteiles verriegelt das Teleskopsystem in der Schockposition. Entriegelt wird das Teleskopsystem durch Betätigen des roten Betätigungsknopfes (*Pos. 1*).

### Bauchdeckenentlastung

Die Bauchdeckenentlastung hat zwei Positionen. Die erste Position wird durch Anheben an den beiden Gewebeschlaufen am Gelenk erreicht. Die zweite Position wird durch Herunterdrücken des Betätigungsknopfes (*Pos. 1*) und Anheben an den Gewebeschlaufen erreicht. Zur Rückstellung muss der rote Betätigungsknopf (*Pos. 1*) heruntergedrückt werden.



Pos. 1



Pos. 1



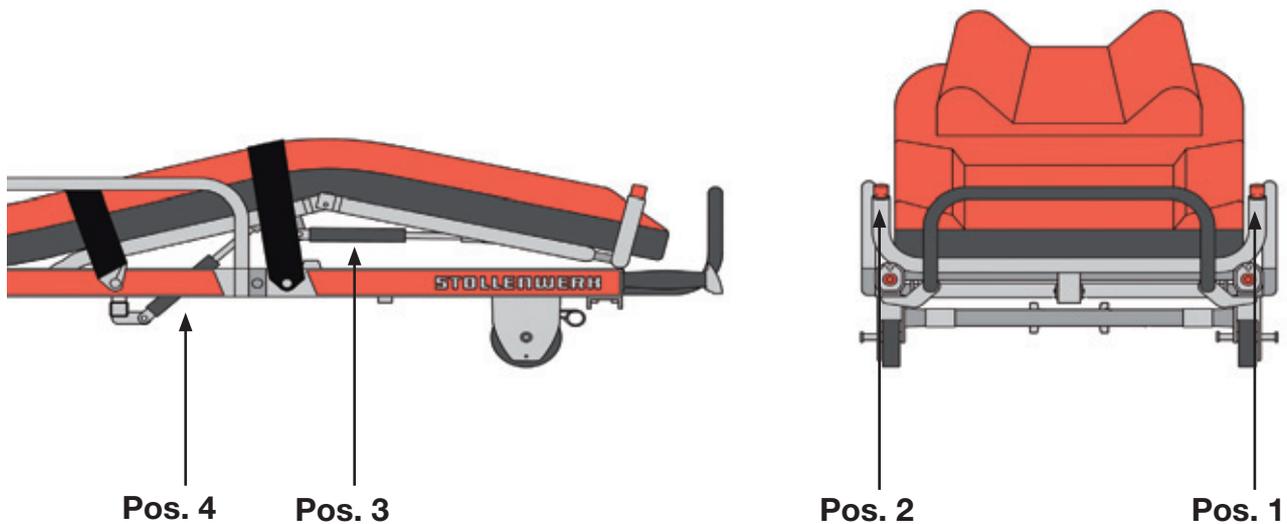
**Beim Verstellen des Kopf- bzw. Fußteiles muss ein Teil der Last des Patienten gehalten werden.**

Zwei blockierbare Gasfedern „Baugruppe 3008-150“ dienen bei dem Modell 3008 zur Fußteilverstellung und zwar 1x zur Fußhochstellung und 1x zur Bauchdeckenentlastung.

Durch zusätzliches Drücken des Betätigungsknopfes (Pos. 2) wird die Gasfeder (Pos. 3) ausgelöst. Dadurch kann das Fußteil in die Bauchdeckenentlastung gebracht werden.

Durch Drücken des Betätigungsknopfes (Pos. 1) wird die Gasfeder (Pos. 4) ausgelöst. Dadurch kann das Fußteil zwischen 0° - 35° stufenlos verstellt werden.

Die Bauchdeckenentlastung ist stufenlos verstellbar.



Um das Fußteil wieder in Nullstellung zu bringen, zuerst Knopf 2 drücken, damit die normale Fußhochstellung wieder erreicht wird und anschließend Knopf 1 drücken um das Fußteil in Nullstellung zu bringen.

### **ACHTUNG !!!**

**Die Knöpfe müssen jeweils gedrückt bleiben, bis man die einzelnen Stellungen durch manuelle Einstellung erreicht.**



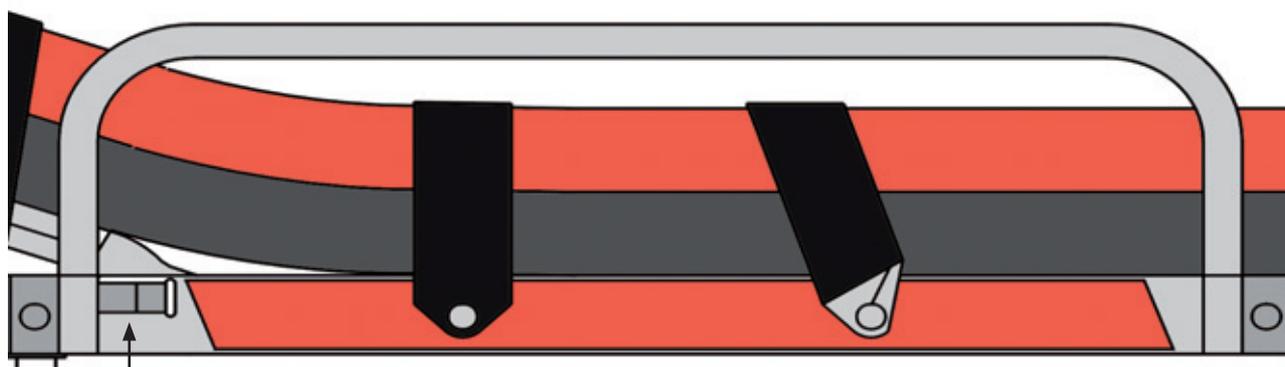
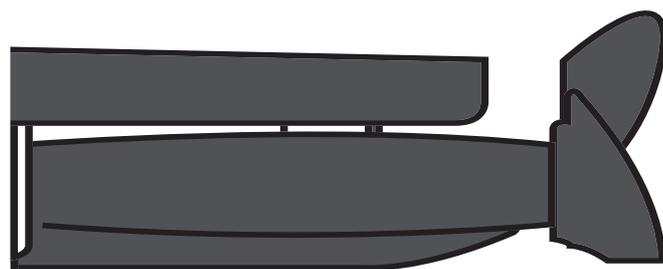
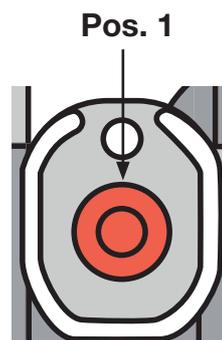
**Beim Verstellen des Kopf- bzw. Fußteiles muss ein Teil der Last des Patienten gehalten werden.**

Der Griff „Baugruppe 3000-70“ ist bei allen Krankentragen gleich. Er unterscheidet sich jedoch durch das anmontierte Holmendstück in linke und rechte Ausführung.

Der Griff ist im eingeschobenen und vollständig heraus gezogenem Zustand arretiert.

Der Griff wird durch Herunterdrücken des roten Betätigungsknopfes (*Pos. 1*) entriegelt.

Der Satz Seitenbügel Modell 2935 ist jeweils um 180° schwenkbar und wird durch den Betätigungsknopf (*Pos. 1*) entriegelt.

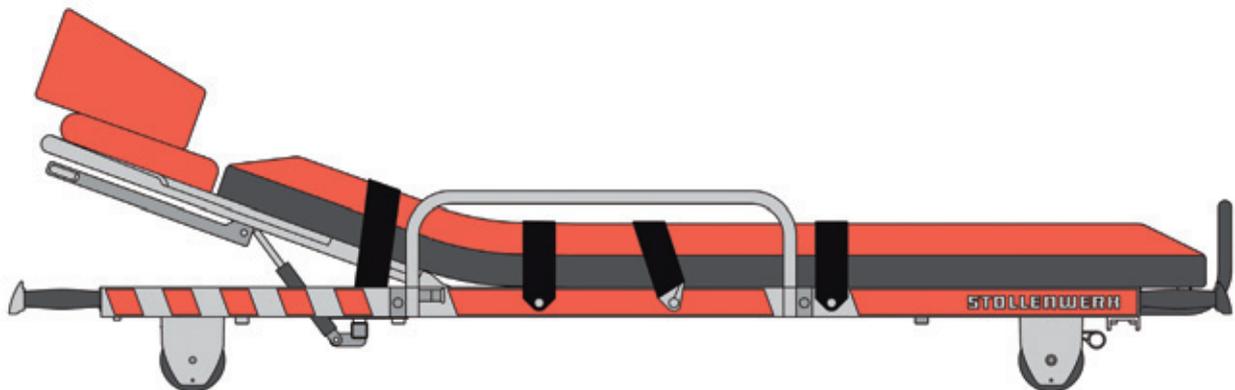


Pos. 1



**Der Seitenbügel darf nicht als Instrumentenhalter verwendet werden. Achtung Absturzgefahr.**

## 2.2 Technische Daten



### Hauptabmessungen für alle Krankentragen-Modelle

Länge mit ausgezogenen Griffen	ca. 2.302 mm
Länge mit eingeschobenen Griffen	1.910 mm
Breite inklusive Fixierstifte kurz	590 mm
Breite inklusive Fixierstifte lang	602 mm
Breite Holmaußenkante zu Holmaußenkante	550 mm
Höhe der Trage einschl. Fußbügel	300 mm
Höhe der Krankentrage Oberkante Holm	165 mm
Höhe der Krankentrage Oberkante Seitenbügel	315 mm

## 3. CHECKLISTE

Die Krankentrage ist bei Übergabe sowie möglichst vor jedem Einsatz auf Funktionsfähigkeit, Vollständigkeit und Einsatzbereitschaft zu prüfen.

Prüfpunkte	Prüfen	Siehe Seite
Kopfteilverstellung	Funktion der Kopfhochstellung prüfen	10
Griffe	Arretierung der Griffe in der Endstellung prüfen	12
Gurte	Vollständigkeit und Funktion prüfen	28
Seitenbügel	Befestigung und Arretierung prüfen	12
Fixierstifte	Fester Sitz und Vollständigkeit prüfen	18-20
Rückhaltesystem	Funktion und Vollständigkeit prüfen	27
Fußteilverstellung	Funktion der Fußhochstellung, Schocklagerung und Bauchdeckenentlastung prüfen	10-11

## 4. DESINFEKTION/REINIGUNG

### Desinfektion

Die Desinfektion der Krankentragen erfolgt nach den gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes. Es sind Flächendesinfektionsmittel zu verwenden.

Die zu verwendenden Desinfektionsmittel sollen für die Anwender der BRD grundsätzlich aus der DGHM-Liste ausgewählt werden (Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie). Für andere Länder empfiehlt sich ein Präparat auf der Basis von Aldehyden, Alkoholen oder quaterären Ammoniumverbindungen.

### Reinigung

In jedem Land muss die Grundreinigung für Krankentragen ebenfalls nach den dort gültigen Vorschriften erfolgen. Als Grundreinigungsmittel kann z.B. SPARKLE (DIV. Der NCH GmbH, Mörfelden-Walldorf) eingesetzt werden.

### Wartung und Instandhaltung

4.1 Das Medizinproduktegesetz sieht eine sachgerechte Instandhaltung – insbesondere nach den Angaben des Herstellers – voraus, da nur so die vom Hersteller zugesicherte medizinische und technische Leistung der Krankentrage erhalten bleibt.

4.2 Von der Firma Stollenwerk werden sicherheitstechnische Kontrollen gemäß MPG und MPBetreibV vorgeschrieben. Die Kontrollen sind spätestens alle zwei Jahre durchzuführen.

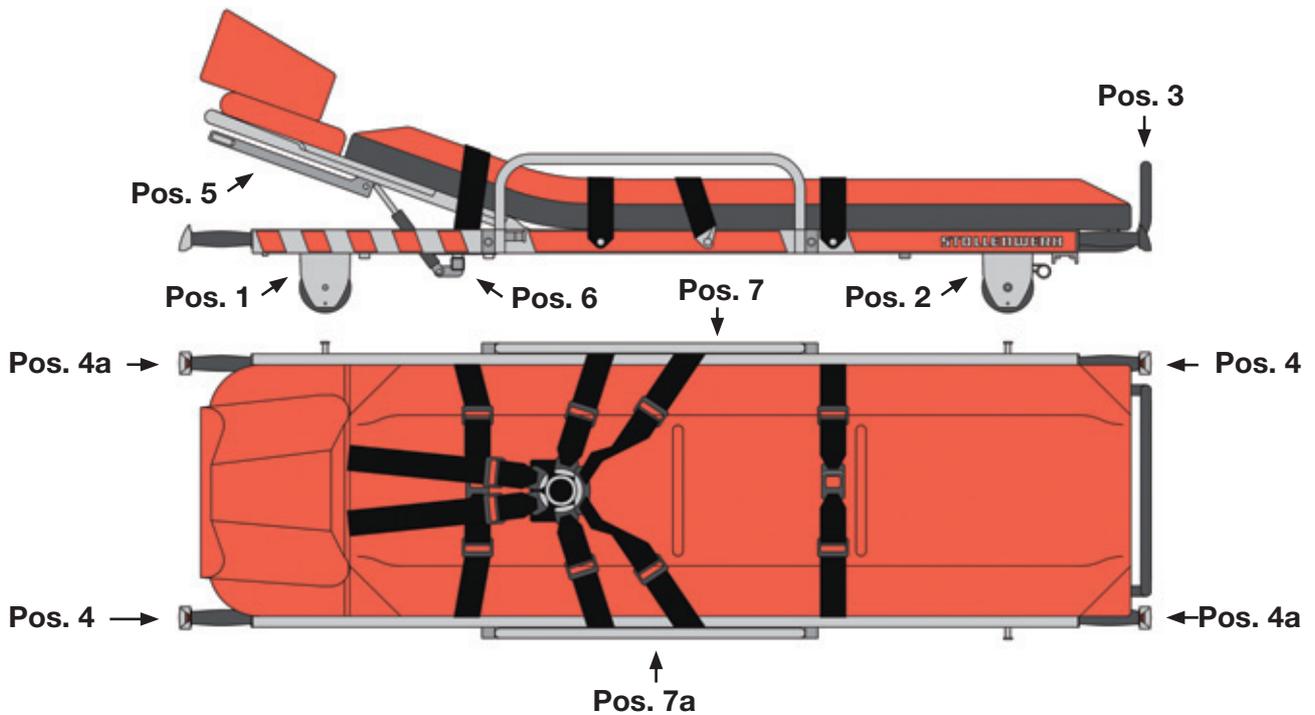
### WARTUNGSEMPFEHLUNG FÜR KRANKENTRAGEN MODELL 3002-3008

Für unsere Fahrgeräte/ Krankentragen empfehlen wir einen jährlichen Wartungsintervall. Vorstehende Empfehlungen ist jedoch nur eine Richtungsangabe, da sehr viel von den Randbedingungen abhängig ist wie z.B.:

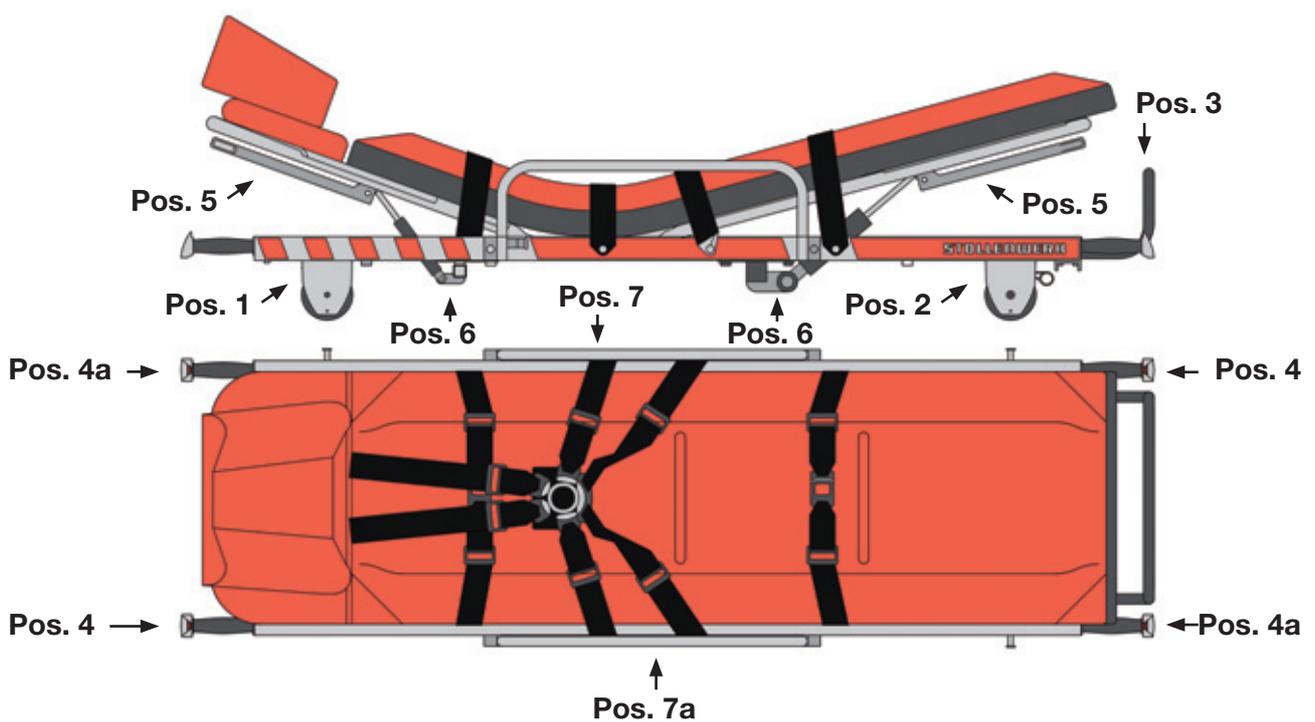
- schlechter Untergrund worüber das Fahrgestell gefahren wird
- Belastung der Geräte z.B. durch schwergewichtige Patienten
- Durchgeführte Funktionsprüfungen und Sichtkontrollen des Bedienungspersonals nach unserer Checkliste.

## 5. ERSATZTEILLISTE UND MONTAGEANLEITUNG

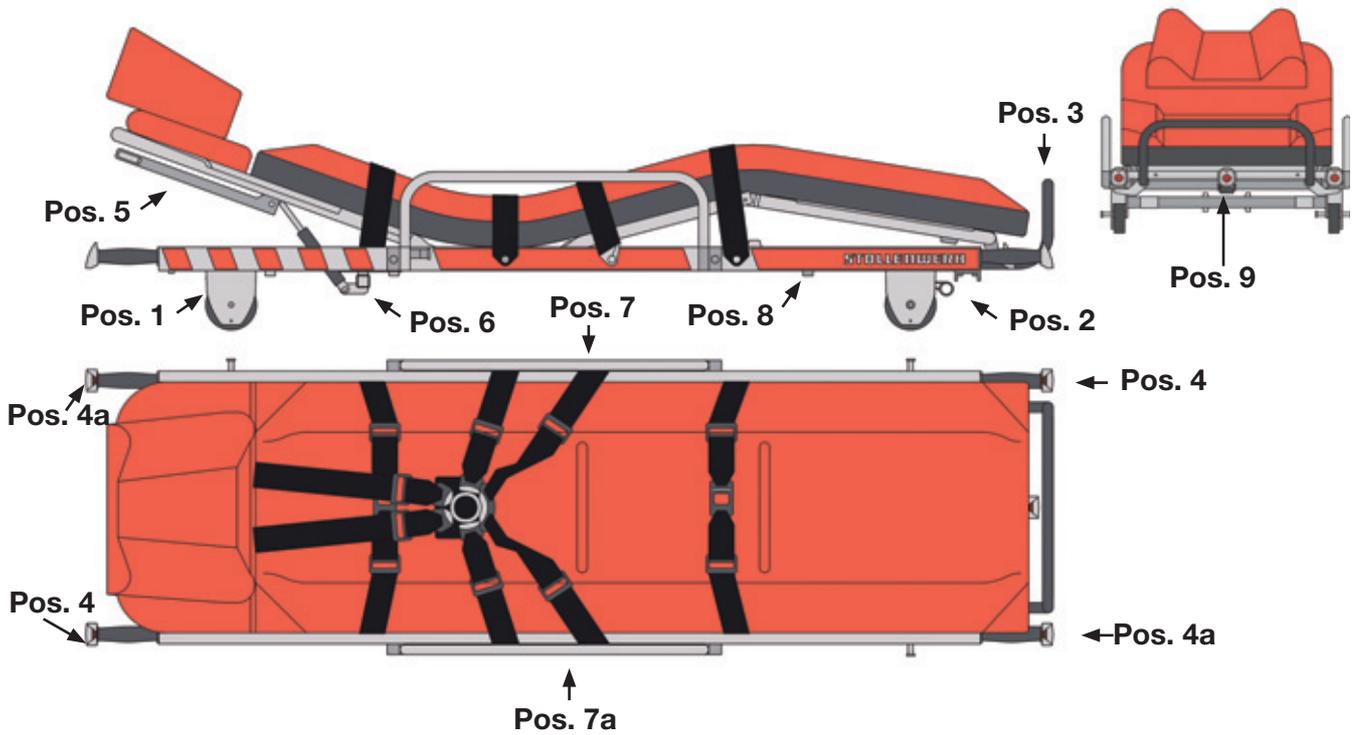
### Krankentrage Mod. 3002



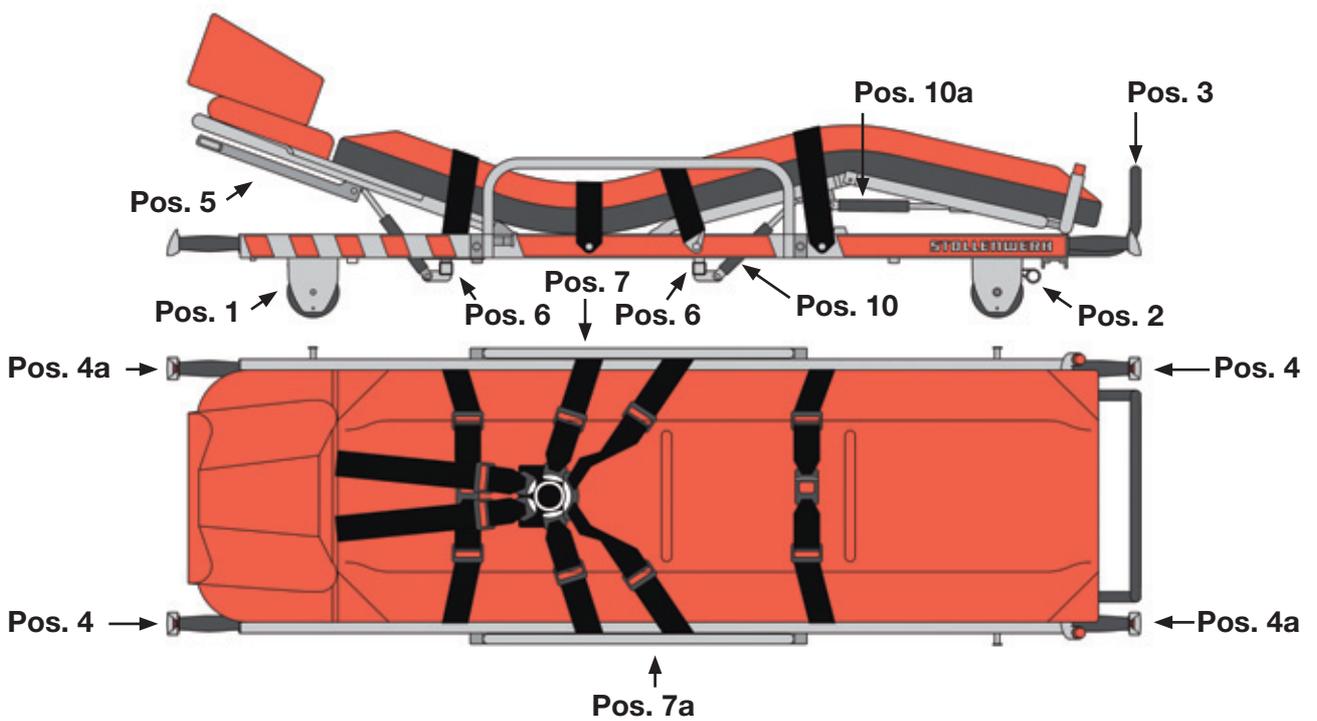
### Krankentrage Mod. 3003



Krankentrage Mod. 3006



Krankentrage Mod. 3008



**Ersatzteile**

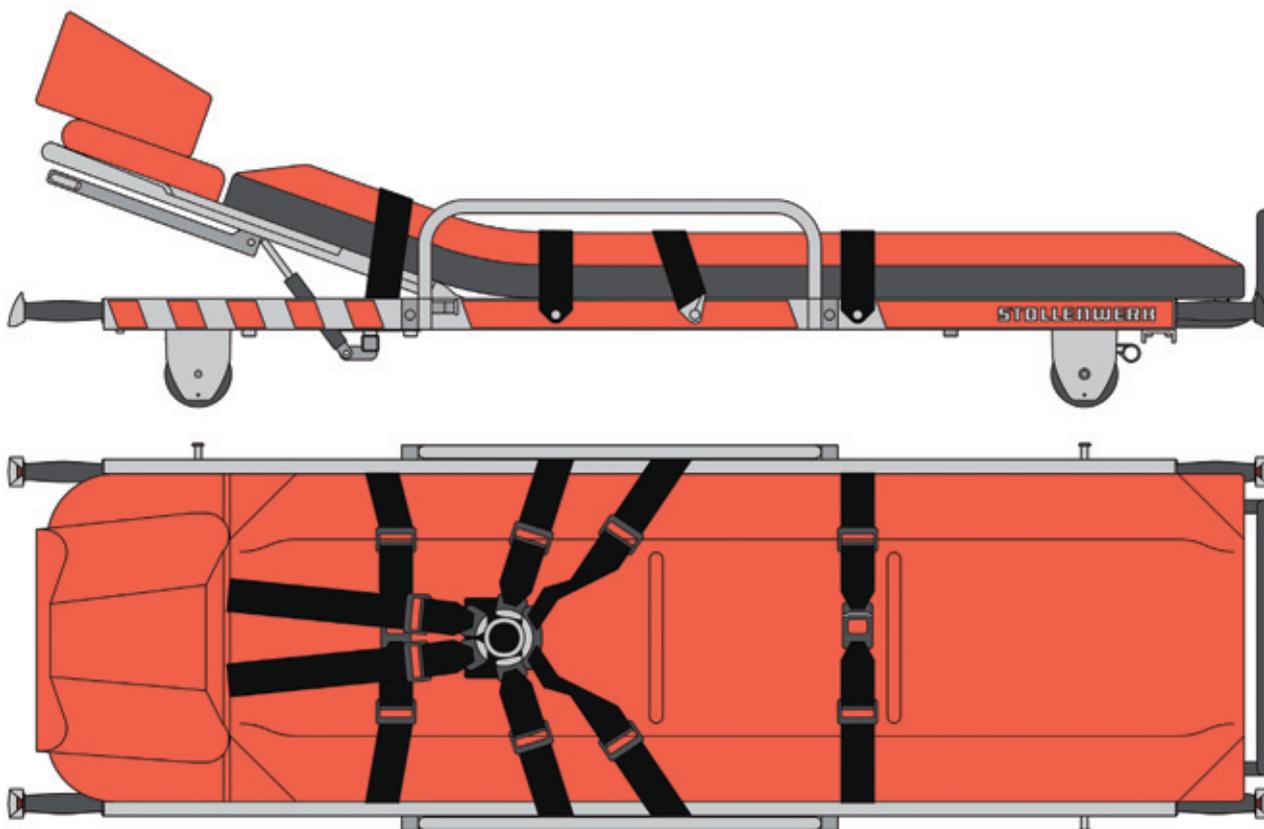
Nr.	Benennung	Ersatzteil-Bestell-Nr. - für Modell 3002, 3003, 3006 und 3008.
1	Querverbindung mit Rollen (Kopfseite) einschl. Adaptersatz	3002-20
2	Querverbindung mit Rollen (Fußseite) einschl. Adaptersatz	3002-30
3	Fußstütze	3000-60
4	Griff, rechts	3000-70 rechts
4a	Griff, links	3000-70 links
5	Mechanische Auslösung (bei Modell 3003 auch für Fußseite)	3002-101
5a	Blockierbare Gasfeder	
6	Querverbindung mit Nocken für Kopfseite (bei Modell 3003 und 3008 auch für Fußseite)	3002-110
7	Seitenbügel, rechts	2935 rechts
7a	Seitenbügel, links	2935 links
8	Querverbindung mit Nocken (für Verstellung Bauchdeckenentlastung)	3006-160
9	Verstellung für Bauchdeckenentlastung (komplett)	3006-150
9a	Verstellung für Bauchdeckenentlastung (Unterteil)	3006-150 a
9b	Verstellung für Bauchdeckenentlastung (Oberteil)	3006-150 b
10	Gasfeder mit hydraulischer Auslösung für Fußhochstellung 600 N	3008
10a	Gasfeder mit hydraulischer Auslösung für Bauchdeckenentlastung 400 N	3008

**Für Krankentragen  
Mod. 3002, 3003, 3006, 3008**

Querverbindung mit Rollen  
Best.-Nr. 3002-20 (Kopfseite)  
Best.-Nr. 3002-30 (Fußseite)

**Montage der Fixierstifte  
(Kopf- bzw. Fußseite)**

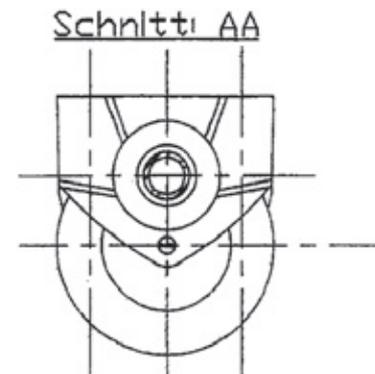
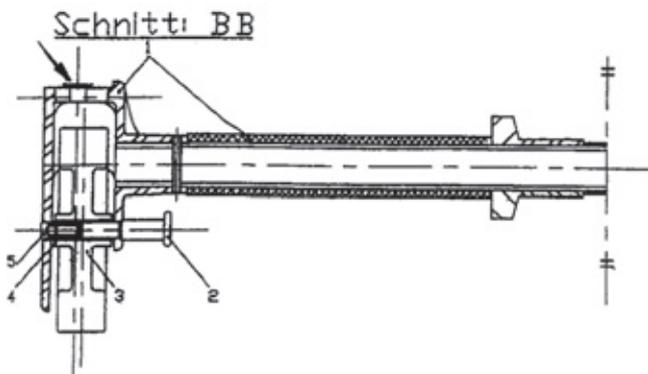
Krankentrage auf eine waagerechte Fläche legen, so dass die Rückseite der Krankentrage nach oben zeigt.



Vorderansicht und Draufsicht der Krankentrage mit Anordnung der Fixierstifte



**Achtung die Positionen der Fixierstifte beachten.**



### Einbau der Fixierstifte mit Rollen Kopfseite

Fixierstift links nach innen setzen (Pos. 2) und Hülsenmutter mit Loctite Produkt 242 (Schraubensicherung) versehen und festschrauben. Den rechten Fixierstift nach außen setzen und die Hülsenmutter mit Loctite Produkt 242 versehen und festschrauben.

### Ausbau der Fixierstifte mit Rollen Kopfseite

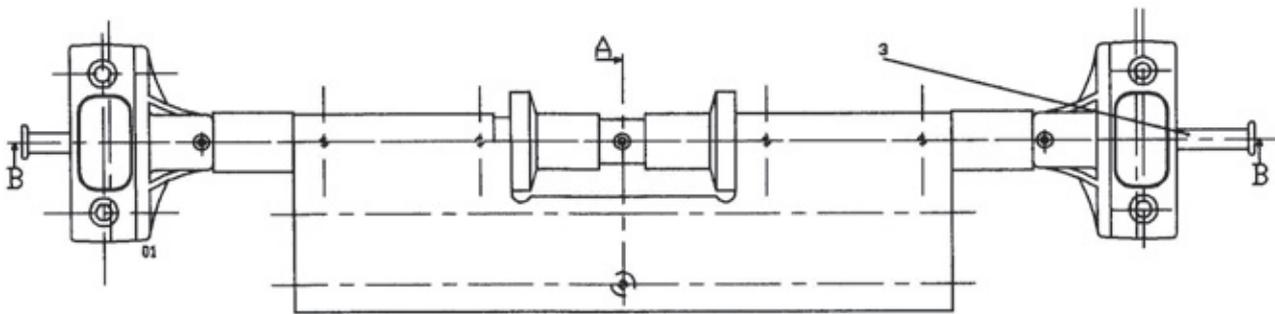
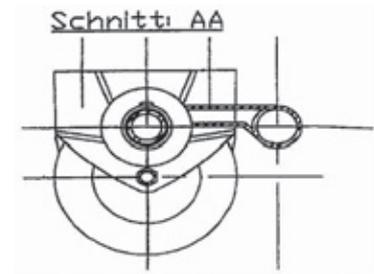
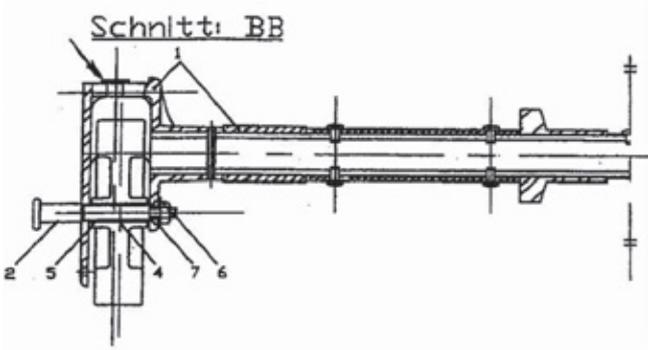
Pos. 2 - 5 von der Querverbindung abschrauben.

### Fixierstifte mit Rollen (Kopfseite) für Modell Nr. 3002, 3003, 3006, 3008

Nr.	Benennung	Ersatzteil	Bestellnummer
2	Fixierstift	3002-20.05 neu	3000-20.05 alt
3	Rad	RD 100	
4	Distanzbuchse	Präz-Rohr 12x1,8 31 lg (chromat)	
5	Hülsenmutter	M6 10x15, Ms vernickelt	



**Achtung die Positionen der Fixierstifte beachten.**



Achtung: Pos. 2-7 werden bei der Endmontage der Trage montiert

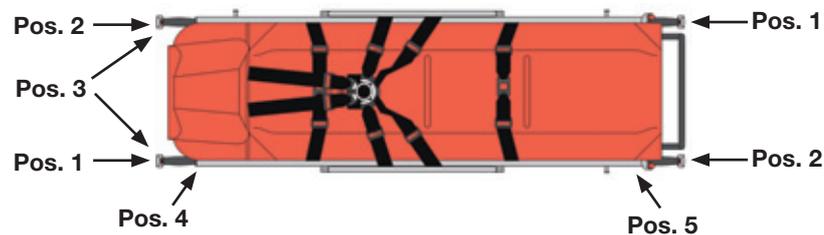
**Einbau der Fixierstifte mit Rollen Fußseite**

Beide Fixierstifte nach außen setzen (Pos. 2-3), dann die Unterlegscheibe darauf stecken und mit der selbstsichernden Mutter M 8 mit Klemmteil anziehen. Hier ist kein Loctite Produkt 242 nötig.

Zur Endkontrolle der Fixierstifte-Anordnung, Krankentrage von der Rückseite wieder auf die Vorderseite (Gebrauchszustand) drehen und mit Bild Draufsicht der Krankentrage vergleichen.

**Fixierstift mit Rollen (Fußseite) für Modell Nr. 3002, 3003, 3006, 3008**

Nr.	Benennung	Ersatzteil	Bestellnummer
2 - 3	Fixierstift	3002-30.05 neu und 3002-30.06 neu	3000-30.05 und 3000-30.06 alt
4	Rad	RD 100	
5	Distanzbuchse	Präz-Rohr 12x1,8 31 lg (chromat)	
6	Mutter	M8 mit Klemmteil DIN 985	
7	Scheibe	8,4 DIN 125 (chromat)	

**Griff Modell 3000-70**


Nr.	Benennung	Ersatzteil-Bestellnummer
1	Griff rechts kompl. einschl. Pos. 3	3000-70 rechts
2	Griff links kompl. einschl. Pos. 3	3000-70 links
3	Betätigungsknopf	DD 1004 Lupolen, rot
4	Zylinderschraube mit Innensechskant	M6x10 DIN 912
5	Zylinderschraube mit Innensechskant	M6x12 DIN 912

**Griff Ausbau**

Schrauben (*Pos. 4* bzw. *Pos. 5*) lösen. Roten Abschlussknopf vom Griff nach unten drücken. Griff mit Holmendstück aus dem Holmprofil ziehen.

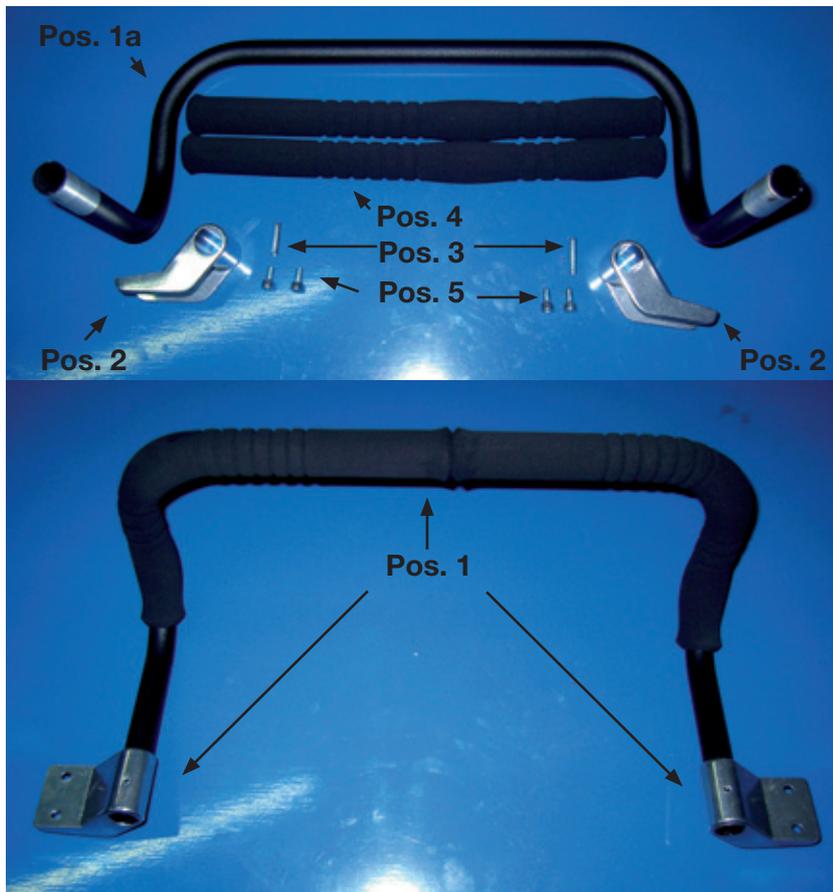
**Griff Einbau**

Roten Abschlussknopf vom Griff nach unten drücken. Den Griff in Holm schieben, Holmendstück mit Schrauben (*Pos. 4* bzw. *Pos. 5*) an Holm befestigen. Dabei beachten, dass am Fußende die Fußstütze mit angeschraubt wird. Nach dem Einbauen die Funktion der Griffe prüfen (siehe Seite 13).



**Gewinde der Schrauben (Pos. 4 und Pos. 5) vor dem Einbau mit Loctite Produkt 242 (Schraubenkleber) versehen.**

## Fußstütze Modell 3000-60



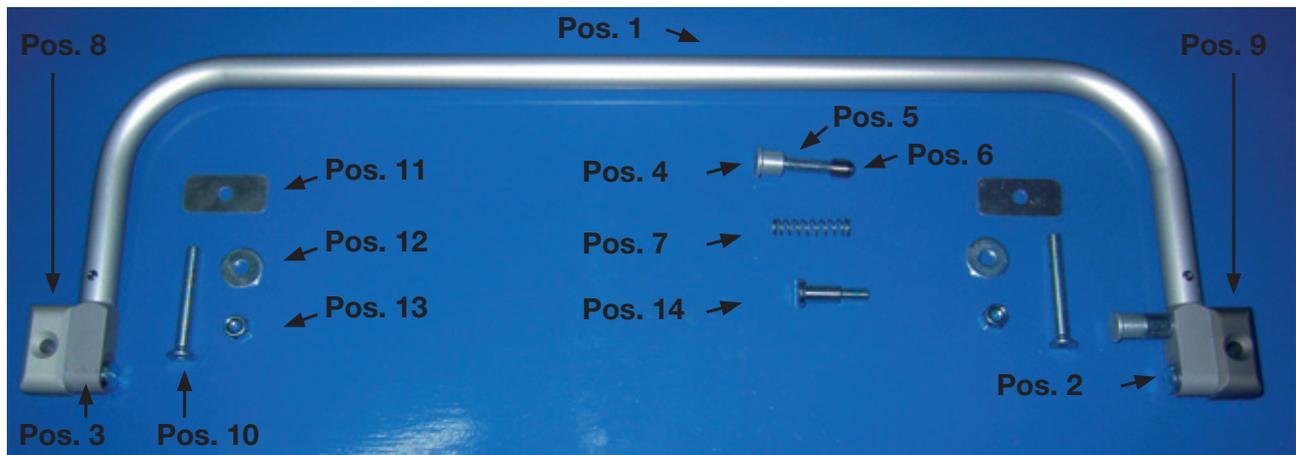
Nr.	Benennung	Ersatzteil-Bestellnummer
1	Fußstütze komplett	3000-60
1a	Bügel	3000-60.01
2	Befestigung für Fußstütze	3000-60.02
3	Spannhülse	5x26 DIN 1481
4	Moosgummischlauch	Modell 2872
5	Zylinderschraube mit Innensechskant	M6x12 DIN 912
6	Senkschraube nur für Modell 3002	M4x35 DIN 7991

Bei der Krankentrage Modell 3002 ist die Fußstütze mit zwei Senkschrauben zusätzlich an der Auflage befestigt.

#### Austausch des Moosgummischlauches:

Entfernen Sie erst die Spannhülsen und die Befestigung der Fußstütze, dann den defek-

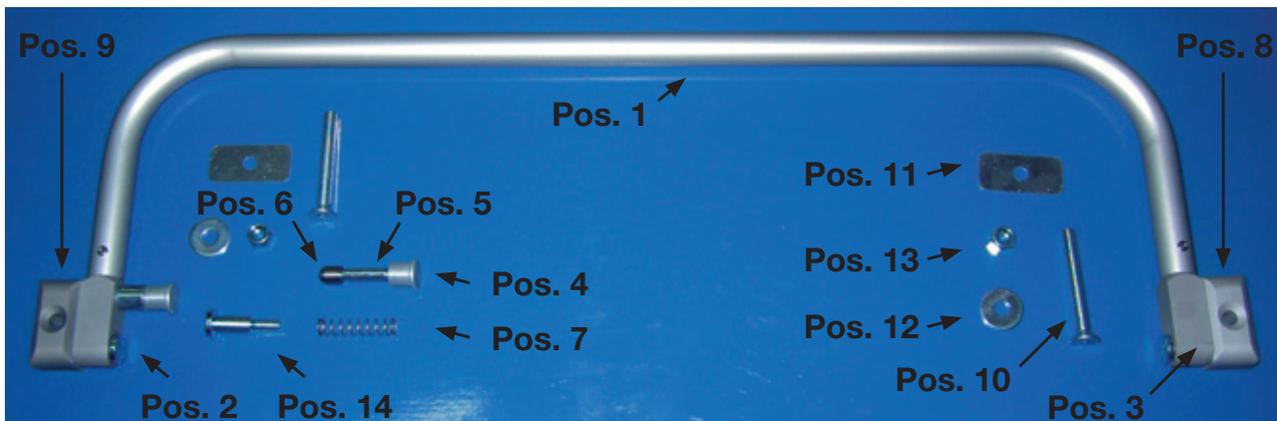
ten Moosgummischlauch. Den Moosgummischlauch innen mit z.B. Geschirrspülmittel befeuchten und aufziehen. Danach die Befestigung der Fußstütze aufsetzen und die Spannhülsen wieder montieren.

**Seitenbügel, rechts, Modell 2935**


Pos.	Benennung	Zn.Nr.*
1	Bügel	2935-100.01
2	Halter	2935-110.01
3	Halter	2935-110.03
4	Betätigungsknopf	2935-100.04
5	Gewindebolzen	2935-100.05
6	Verriegelungsbolzen	2935-100.06
7	Druckfeder	VD 12217-12
8	Halter rechts, Fußseite	2935-100.11
9	Halter rechts, Kopfseite	2935-100.08
10	Senkschraube mit Innensechskant	M8x65 DIN 7991, verz.
11	Unterlegscheibe	2935-100.12
12	Scheibe	A 8,4 DIN 9021, verz.
13	Mutter	M8 mit Klemmteil DIN 985
14	Flachkopfschraube mit Schlitz	M8x20 DIN 923, verz.

\*Zeichnungsnummer

Seitenbügel, links, Modell 2935



Pos.	Benennung	Zn.Nr.*
1	Bügel	2935-100.01
2	Halter	2935-110.01
3	Halter	2935-110.03
4	Betätigungsknopf	2935-100.04
5	Gewindebolzen	2935-100.05
6	Verriegelungsbolzen	2935-100.06
7	Druckfeder	VD 12217-12
8	Halter links, Fußseite	2935-100.10
9	Halter links, Kopfseite	2935-100.09
10	Senkschraube mit Innensechskant	M8x65 DIN 7991, verz.
11	Unterlegscheibe	2935-100.12
12	Scheibe	A 8,4 DIN 9021, verz.
13	Mutter mit Klemmteil	M8 mit Klemmteil DIN 985
14	Flachkopfschraube mit Schlitz	M8x20 DIN 923, verz.

\*Zeichnungsnummer

## 6. ÄNDERUNGSMITTEILUNGEN

### 1. Produktbeschreibung

Krankentragen für den Transport von Patienten

### 2. Produktgruppen

Krankentrage Modell	3002
Krankentrage Modell	3003
Krankentrage Modell	3006
Krankentrage Modell	3008

### 3. Änderungsgrund

Durch die veränderten Sicherheitsanforderungen der DIN EN 1789 10g (dynamische Prüfung in den Richtungen vorwärts, rückwärts, seitwärts und senkrecht) wurde das Verriegelungssystem der Krankentrage und der Fahrzeugbühne überarbeitet.

### 4. Änderungsmaßnahme

Um die Forderung der DIN EN 1789 zu erfüllen, wurde die Bühne an der Fußseite mit einem zusätzlichen Fixierschloss an der rechten Seite ausgestattet. Die Rollenachsen mit Fixierstifte der Krankentrage wurden gemäß den Zeichnungen 3002-30.06, 3002-30.05 und 3002-20.05 geändert. Die Querverbindung mit Rollen Fußseite gemäß Zeichnung 3002-30 wurde mit einem Verstärkungsprofil gemäß Zeichnung 3012-20.04 versehen. Das Verstärkungsprofil ist um 180° schwenkbar (z.B. Drehleiterlagerung).

### 5. Kompatibilität neuer Krankentragen nach DIN EN 1865 und DIN EN 1789 mit Bühnen nach DIN 75080 alte Norm und Krankentragenhalterung der Drehleiter

Neue Krankentragen nach DIN EN 1865 in Verbindung mit der DIN EN 1789 sind nicht kompatibel mit Bühnen nach DIN 75080. Die Rollenachsen mit Fixierstift Kopf- und Fußseite auf der rechten Seite passen nicht unter den Unterfahrwinkel der Bühne an der Fußseite rechts.

Durch die Änderung der Fixierstifte und das zusätzliche Verstärkungsprofil (Verstärkungsprofil ist um 180° schwenkbar) muss die Kompatibilität der Krankentragenlagerung der Drehleiter überprüft werden.

### 6. Maßnahmen

#### 6.1 KTW und RTW

Unterfahrwinkel Bühne Fußseite rechts anpassen.  
Neuer Unterfahrwinkel Bühne Fußseite rechts montieren.  
Bühne mit neuem Fixierschloss links und rechts versehen.

#### 6.2 Krankentragenhalterung r Drehleiter

Die Verriegelung der Krankentragenhalterung muss angepasst werden (Verstärkungsprofil um 180° Richtung Kopfseite schwenken).

## 7. PRÜFPROTOKOLL

Die Krankentrage Modell 3002, 3003, 3006 und 3008 ist auf ihre Funktionstüchtigkeit, Vollständigkeit und Einsatzbereitschaft zu prüfen.

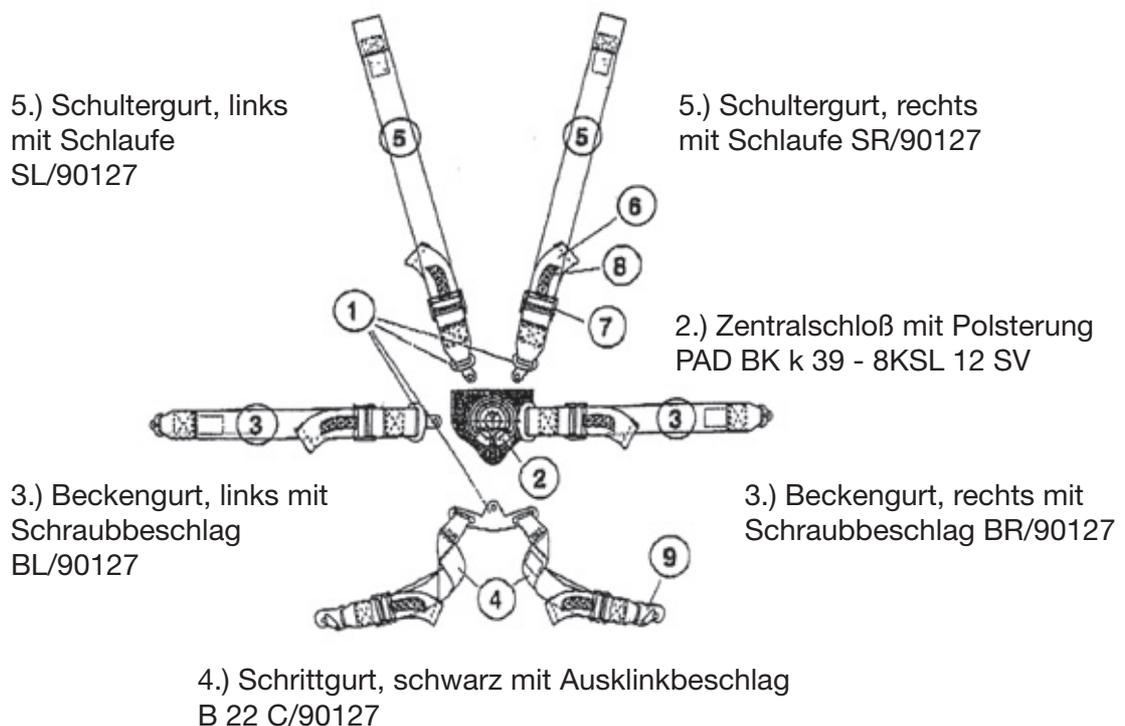
Modellnummer:	Baujahr:
Seriennummer:	KTW <input type="checkbox"/> RTW <input type="checkbox"/> ITW <input type="checkbox"/>
Fahrzeug - Kennzeichen:	Standort:

Prüfpunkte	Prüfen	Ergebnis		Bemerkung
		IO	NIO	
Modell 3002, 3003, 3006 und 3008				
Kopfteil	Funktion der Kopfhochstellung prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Griffe	Arretierung der Griffe in der Endstellung prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gurte	Vollständigkeit und Funktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seitenbügel	Befestigung und Arretierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fixierstifte	Fester Sitz und Vollständigkeit prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Rückhaltesystem	Funktion und Vollständigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fußteil	Funktion der Fußhochstellung, Schocklagerung und Bauchdeckenentlastung prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

<b>Name:</b>
<b>Datum:</b>
<b>Unterschrift:</b>

Rückhaltesystem Mod. 3045
**Schroth Safety Products**
**Bedienungsanleitung  
für  
Krankentragengurt 90127**

- 1.) Anlegen des Gurtsystems durch Einschieben der Zungen Pos. 1 in den Zentralverschluss Pos. 2 in folgender Reihenfolge:
  - 1.1 Beckengurte Pos. 3
  - 1.2 Schrittgurt Pos. 4 muss zwischen den Beinen hindurch geführt werden und kann auch z.B. beim Einsatz einer Vakuump-Matratze durch Öffnen der Ausklinkbeschläge Pos. 9 von der Trage gelöst werden.
  - 1.3 Schultergurte Pos. 5
- 2.) Straffen des Gurtsystems durch Ziehen an den überhängenden Gurtbändern Pos. 6 der Längenverstellungen Pos. 7 in folgender Reihenfolge:
  - 2.1 Beckengurte Pos. 3
  - 2.2 Schrittgurt Pos. 4
  - 2.3 Schultergurte Pos. 5
- 3.) Lösen des Gurtsystems durch Ziehen an den schmalen Gurtbändern Pos. 8 der Längenverstellungen Pos. 7.
- 4.) Öffnen des Gurtsystems durch Drehen des Zentralverschlusses Pos. 2 im Uhrzeiger- oder Gegenuhrzeigersinn.



## Schroth Safety Products

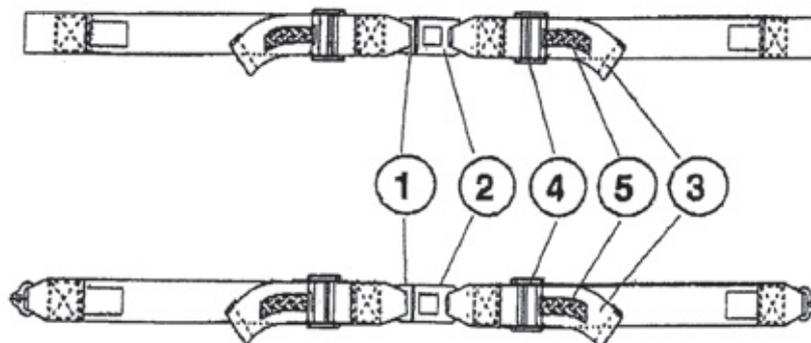
### Bedienungsanleitung für den Beingurt 98049 und den Brustgurt 98051

- 1.) Anlegen des Gurtes durch Einschieben der Zunge Pos. 1 in den Verschluss Pos. 2
- 2.) Straffen des Gurtes durch Ziehen an den überhängenden Gurtbandenden Pos. 3 der Längenverstellungen Pos. 4
- 3.) Lösen des Gurtes durch Ziehen an den schmalen Gurtbänder Pos. 5 der Längenverstellungen Pos. 4
- 4.) Öffnen des Gurtes durch Drücken der Taste (Press) des Verschlusses Pos. 2

#### Brustgurt Art.-Nr. 98051 mit Schlaufe

Brustgurt links mit Schloß

Brustgurt rechts mit Steckerteil



#### Beingurt Art.-Nr. 98049 mit Schraubbeschlag

Beingurt links mit Schloß

Beingurt rechts mit Steckerteil

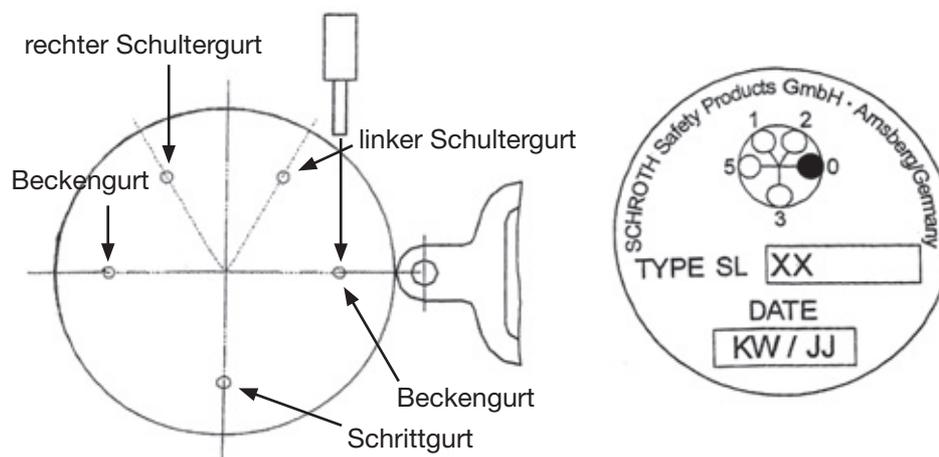
Schraubbeschlag Nr. B50.00.06

## Reinigung von Gurtsystemen

**Zur Reinigung von Gurtsystemen** muss der Verschluss vom Gurt gelöst werden.

Der Verschluss kann durch Herunterdrücken des Haltestiftes, welcher die fest fixierte Zunge sichert, getrennt werden. Mit einem Metallstift (Durchmesser 2 mm) durch das Loch auf der Oberseite des Verschlusses auf den Haltestift bis zum Anschlag drücken. Die Gurtzunge ein Stück herausziehen, den Metallstift entfernen und die Gurtzunge vollständig vom Verschluss lösen. Das Wiedereinstecken der Zunge erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Bitte die untenstehende Abbildung beachten.

### Demontage / Montage des Verschlusses



**Bitte unbedingt beachten:**

Zum Reinigen des Gurtes genügen Seife und warmes Wasser.

Die Wassertemperatur darf 38° C (100° F) nicht übersteigen.

Keine Lösungsmittel verwenden!

Keine Chemikalien verwenden!

Keine Reinigungsmittel mit Chemikalien benutzen!

Den Verschluss nicht mit Lösungen, Chemikalien oder Reinigungsmitteln, welche Chemikalien enthalten, säubern!

Gurt nicht in der Sonne oder in der Nähe eines Heizkörpers trocknen !

Keine Schmiermittel verwenden!

### **WARNUNG !**

Unsachgemäßes Reinigen oder Trocknen des Gurtes und des Verschlusses führt zu einer Minderung der Schutzwirkung und zu reduzierter Leistungsfähigkeit. Dies kann zu erheblichen Verletzungen führen oder den Tod zur Folge haben.



**STOLLENWERK - Fabrik für Sanitätsausrüstungen** [www.stollenwerk-koeln.de](http://www.stollenwerk-koeln.de)

STOLLENWERK u. Cie. GmbH

Waltherstraße 76  
51069 Köln

Telefon (0221) 96 84 03 -0  
Fax-Nr. (0221) 96 84 03 -23

Email: [info@stollenwerk-koeln.de](mailto:info@stollenwerk-koeln.de)  
[www.stollenwerk-koeln.de](http://www.stollenwerk-koeln.de)





**STOLLENWERK**

FABRIK FÜR SANITÄTSAUSRÜSTUNGEN

**STOLLENWERK - Fabrik für Sanitätsausrüstungen**

STOLLENWERK u. Cie. GmbH  
Waltherstraße 76  
51069 Köln

Telefon (0221) 96 84 03 - 0  
Fax-Nr. (0221) 96 84 03 - 23  
Email: [info@stollenwerk-koeln.de](mailto:info@stollenwerk-koeln.de)  
[www.stollenwerk-koeln.de](http://www.stollenwerk-koeln.de)